

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

23. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 11. Juni 1840.

Inhalt.

Tod Sr. Maj. des Königs. — Predigtanzeige. — 25 Bes
kanntmachungen.

Berlin, den 7. Juni 1840.

Nach dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes
vollendete heute Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr unser ge-
liebter König, Seine Majestät Friedrich
Wilhelm der Dritte, der Vater Seines
Volkes, die irdische Laufbahn.

Die Folgen eines wiederholten Anfalls der
Grippe, an welchen Seine Majestät seit einigen
Wochen erkrankt waren, führten in den letzten
Tagen eine stärkere Abnahme der Kräfte und
dadurch einen Zustand herbei, der, allen An-
strengungen der Natur und der Kunst erfahrener
Aerzte widerstehend, dem theuren und reichgeseg-
neten, aber auch vielgeprüften Leben Seiner
Majestät unter den heiftesten Thränen sämt-
licher



licher in diesem Augenblicke um Ihn versammelter Königlicher Kinder und der Prinzen und Prinzessinnen des Königlichen Hauses ein Ziel setzte.

Die letzten Tage Seiner Majestät wurden durch die Gegenwart der Kaiserlichen Tochter und Ihrer Erlauchten Kinder, die letzten Augenblicke durch die Gegenwart des Kaiserlichen Schwiegersohns erheitert.

Das Vaterland, wemngleich in Trauer und Thränen, richtet die Blicke zu Seiner Majestät erhabenem Nachfolger auf dem Throne glorreicher Vorfahren, voll Hoffnung und Vertrauen, über seine Zukunft getröstet, empor. Erbe der Tugenden berühmter Ahnherren, erzogen in den Stürmen einer bewegten Zeit, früher schon seiner großen Bestimmung entgegengereift, und in den Tagen der Krankheit durch das Vertrauen Ihres Hochseligen Vaters bereits zur Leitung der Geschäfte berufen, werden Seine Majestät die Segnungen der Ordnung und des Friedens verbreiten, die das Loos eines treuen und glücklichen Volkes und die Belohnung der sorgenvollen Mähen des guten und weisen Regenten sind.

~~~~~



## Chronik der Stadt Halle.

Am Trinitatisfeste (14. Juni) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dryander.  
Um 2 Uhr Hr. Oberpf. Superint. Fulda.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks.  
Um 2 Uhr Hr. Diac. Hildebrandt. Allgemeine  
Beichte, Sonnabend d. 13. Juni um 2 Uhr, Hr. Prof.  
Dr. Marks.

Zu St. Moriz: (Siehe zu Glaucha).

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompr. Dr.  
Blanc. Um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Held.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Superint. Guericke.  
Um 2 Uhr ein Candidat.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
vom Diaconus Dryander.

## Bekanntmachungen.

### Geschäfts-Anzeigen.

2 Oekonomie-Lehrlinge werden gesucht; 2 tüch-  
tige Köchinnen finden Unterkommen; 150 Thlr. werden  
auf ländliche Sicherheit gesucht; 400 Thlr. auf ein  
Haus 1200 Thlr. an Werth und 650 Thlr. bed gleichen.  
Alles Nähere durch J. G. Siedler, große Steinstraße.



---

**Hausverkauf.**

Das hier in der Mählgasse sub Nr. 1029 belegte  
Wöllersche Haus soll öffentlich in dem  
auf den 30. Juni c. Vormittags 9 Uhr  
in meinem Geschäftszimmer Brüderstraße Nr. 206 an-  
gesetzten Termine unter den näher bekannt zu machen-  
den Bedingungen verkauft werden, wozu Kauflustige  
eingeladen werden.

Halle, den 5. Juni 1840.

Der Justizcommissarius Fritsch.

---

Die Eigenthümerin des Dachhauses Steinweg Nr.  
1710 sieht sich veranlaßt, dasselbe von neuem zu ver-  
pachten, und ersucht daher Dachlustige, sich daselbst  
eine Treppe hoch jedoch unmittelbar an den Schneider-  
meister Meißel zu wenden, wo derselbe alles Nähere  
ertheilen wird. Halle, den 3. Juni 1840.

---

Junge Mädchen, die das Blumen- und  
Puzmachen erlernen wollen, so wie solche, die  
schon darin geübt sind, finden jetzt fortwährend  
Beschäftigung bei Emilie Schuffenhauer.

---

**Orange = Zucker**

in alle Arten feinen Thee empfiehlt S. A. Hering.

---

**Zündhütchen**

zu Zündnadelstinten, auch andern, empfiehlt

S. A. Hering.

---

Sehr fette neue Heringe empfing wieder

G. Goldschmidt.

---

Fetten ger. Rheinlachs, mar. Aal und Kollaal bil-  
ligt bei

G. Goldschmidt.

---

**Neue Heringe**

sehr billig, fett und frisch bei Volze.

---



**C. F. Koch** aus Plauen im Voigtlande

empfehle sein Weißbaumwollen, Waarenlager eigener Fabrik, in Musselin, Jaconet, Batist, Bettdecken, Herren- und Damentücher, die neuesten Muster in Kragen in französischer Stickerei, Schnuren Röcke, baumwollenen Damast, Einsatz u. a. m. Sein Stand ist am Frankenplatz in der Spizengreihe und an der Firma kenntlich.

**A. S. Wolff & Cp.** aus Treuen im Voigtlande

empfehlen sich mit ihrem Lager baumwollener Tücher eigener Fabrik diesen Pfingstmarkt bei Herrn Huth, Drechslermeister, Nr. 600 der goldnen Rose gegenüber.

**M o r i z C o h n**

bezieht diesen Jahrmarkt mit einer großen Auswahl von seidnen Flor- und Modebändern, sowohl in Atlas als in Grosdetour in allen möglichen Farben und Sortungen zu sehr billigem Preise, ferner eine Auswahl von englischen Tüll und Spizengrund, desgl. englische Spizeng zu 17 Ellen, das Stück zu 4 Sgr., desgl. Handschuh zu 2 Sgr. das Paar, wie auch Gardinenfranzen und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel. Seine Bude ist in der ersten Vandreihe, dem Waisenhause gegenüber.

Ich empfehle mich diesen Pfingstmarkt mit einer großen Auswahl weißer Waare in allen Artikeln, welche sich nur unter weißen Waaren finden, auch ganz seine französische Stickerei, Franzen und Vorten; mein Stand ist in der zweiten Doppelreihe linker Hand die dritte Bude.

L. Seemann,  
geb. Schmidt aus Plauen.

Eine Parthie Bruchsteine im Ganzen und einzeln werden billig verkauft am schwarzen Bar Nr. 819.

Ein Paar fette Schweine sind zu verkaufen bei  
D. Biedermann, alter Markt.





✎ **Jahrmakts-Anzeige.** ✎

Außerordentlich wohlfeiler Verkauf Schlesiſcher  
Leinwand- Waaren

von

Moriz Heymann aus Breslau,  
Rannische Straße am Franckensplaz Nr. 509 beim  
Fleischermeister Herrn Schlaek.

Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich während der Dauer des hiesigen Jahrmakts mein bedeutendes Lager Schlesiſcher Leinwand- Waaren gänzlich zu räumen beabsichtige, und sollen solche zu folgenden beispieellos niedrigen, aber festgesetzten Preisen verkauft werden, als:

$\frac{1}{2}$  breite Ueberzüge und Federleinwand  
à 3 —  $3\frac{1}{2}$  — 4 Sgr. die Elle,  
 $\frac{1}{2}$  breite feine Doppelleinwand 4 —  $4\frac{1}{2}$  Sgr. die Elle,  
volle  $\frac{1}{2}$  breite Schmiedeberger  
Ueberzüge und Federlein-  
wand in den neuesten Mu-  
stern (reine Leinen) à 5 —  $5\frac{1}{2}$  — 6 Sgr. die Elle,  
 $\frac{1}{2}$  br. Kleider- u. Schürzenleinwand à 3 —  $3\frac{1}{2}$  Sgr. d. Elle,  
Körperzeuge zu Beinkleidern, Schlaf-  
röcken u. Pelzüberzügen à 3 —  $3\frac{1}{2}$  — 4 — 5 Sgr. d. E.  
 $\frac{1}{2}$  breiten Bettzwillich  $3\frac{1}{2}$  — 4 Sgr. die Elle,  
volle  $\frac{1}{2}$  u. 2 Ellen breiten Schmie-  
deberger rothstreifigen Bett-  
zwillich bester Qualität (reine  
Leinen)  $8\frac{1}{2}$  — 10 Sgr. die Elle.

Eine Auswahl weißgarnige Hemdenleinwand, schwarze Leinwand für die Herren Kleidermacher und Tapezirer, eine Parthie weiße Diesterleinwand in ganzen und halben Schocken,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breiten weißen, glatten und gestreiften Körper zu Rolleaux, ferner eine große Auswahl  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  breiten weißen feinen Drill und Damast (zu Bett,



Bettüberzügen und Bettdecken), abgepaßte feine weiße Damast, und Piquérbecke und Bettdecken,  $\frac{3}{4}$  breite glatte und damastirte Musseline zu Vorhängen,  $\frac{1}{2}$  breiten gemusterten weißen Cambri, schottischen Watist, englisch Leder zu Sommerbeinkleidern u. zu auffallend billigen Preisen.

Die Preise stehen fest und findet kein Abhandeln statt. Wiederverkäufern oder Familien, welche ganze Stücke kaufen, bekommen einen besondern Rabatt.

Obige Artikel bestehen aus bester Qualität, den ächtesten Farben und allerneuesten Mustern, und können solche auch besonders denjenigen Herrschaften, welche Ausstattungen für Töchter bedürfen, aufs beste empfohlen werden.

Halle, den 9. Juni 1840.

Moriz Heymann aus Breslau.

Rannische Straße am Franckensplaz Nr. 509.

#### Marktanzeige für Damen.

Ich verfehle nicht, einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum anzuzeigen, daß ich mit einem reichhaltigen Lager Schnürleiber hier eingetroffen bin und sie zum allerbilligsten Preise verkaufe. Ich empfehle dieselben in großer Auswahl in allen Größen: 1) Pariser, welche keine Falten schlagen, 2) Pariser ohne Achsel, 3) Schnürleiber zum Vornschüren, 4) Tanzgürtel, 5) Morgenleibchen, 6) Leibbinden für Damen in andern Umständen, 7) Schnürleiber für kränkliche Damen, Brust-Elasticität, 8) Schnürleiber ganz elastisch, 9) Gradhalter, 10) Elastische Schnürleiber für Kinder und mehrere andere. Auch sind daselbst Chemisets in Auswahl zu haben. Mein Stand ist vor dem Waisenhause in der Spigenreihe mit der Firma bezeichnet.

C. Masch aus Berlin.

Kleidungsstücke werden reparirt und renovirt von Schmutz und Flecken billig bei A. Seidler, Schülershof Nr. 744.



Heute starb nach langen Leiden unsere gute Mutter, die verwittwete Buchbinder Johanne Magdalene Lincke. Allen theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige die Hinterbliebenen.

Halle, den 9. Juni 1840.

Ein kleiner Ohrring nebst Kreuz ist gefunden, und kann gegen Ersatz der Insertionsgebühren in Empfang genommen werden bei Sommerlatte in Wilkens Garten vor dem Leipziger Thore.

Am zweiten Pfingstfeiertage Nachmittag ist von der Glauchaischen Kirche bis nach der Moritzkirche ein rothseidenes Umhängetuch verloren, der ehrliche Finder erhält bei Abgabe desselben in der Schulgasse Nr. 96 eine angemessene Belohnung.

Gestern empfing ich die diesjährige erste Sendung frischer sächsischer Butter.

Moritz Förster. Steinweg.

Obstpacht. Das diesjährige Obst in der dem Gute Diestlau gehörigen Plantage bei Planena, soll Montag den 15. Juni früh 10 Uhr im herrschaftlichen Hause durch mich meistbietend verpachtet werden.

Der Jäger Herbst.

Die im 23ten Stück unsers Wochenblatts angekündigte Verpachtung des Backhauses Steinweg Nr. 1710 muß hierdurch für ungültig erklärt werden. Jeglicher Pächter ist gern bereit hierauf Reflectirenden zur Ueberszeugung dessen den Pachtcontract vorzulegen, und sind daher alle unmittelbare Verwendungen an den Schneidemeister Weisel zwecklos.

Kost, Bäckermeister.  
Steinweg Nr. 1710.

Zu dem auf den 10. August d. J. fallenden Lauerentmarkt, sind Glaucha Nr. 2019 zwei Locale, besonders gut gelegen für Ausschnitt-, Puß-, oder kurze Waarenhandlungen, billig zu vermietthen.